



THE AMERICAN
ACADEMY IN BERLIN
HANS ARNHOLD CENTER

Pressemitteilung

Die American Academy in Berlin erhält Förderung zur Einrichtung eines neuen Stipendiums von der Andrew W. Mellon Foundation

BERLIN, 10. Januar 2018 Die American Academy in Berlin erhält von der New Yorker Andrew W. Mellon Foundation eine finanzielle Förderung in Höhe von 1,4 Millionen US-Dollar. Mithilfe dieser Zuwendung wird ein neues Stipendium für die Geisteswissenschaften eingerichtet – das Andrew W. Mellon Fellowship in the Humanities. Für einen Zeitraum von vorerst drei Jahren werden pro akademischem Jahr zwei StipendiatInnen, genannt Fellows, finanziert.

Die Projekte der Andrew W. Mellon Fellows werden sich auf Themen konzentrieren, die die Academy als zentral für den transatlantischen Austausch identifiziert hat: Migration und Integration, *Race* in vergleichender Perspektive sowie Exil und Rückkehr. Zu diesem Zwecke beinhaltet die Förderung einen halbjährlichen Workshop für Wissenschaftler aus Deutschland und den USA, die der jeweilige Mellon Fellow an der American Academy in Berlin versammelt. Die ersten beiden Fellows für Stipendiaufenthalte im Hans Arnhold Center der American Academy im akademischen Jahr 2018-2019 werden diesen Winter ausgewählt. Der oder die erste Fellow wird im September 2018 in Berlin ankommen, der oder die zweite im Januar 2019.

„Angesichts der Herausforderungen, vor denen die transatlantische Partnerschaft aktuell steht, fühlen wir uns besonders geehrt, dass die Mellon Foundation das Stipendienprogramm der American Academy in Berlin unterstützt, das den intellektuellen Austausch zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland fördert“, sagt Michael P. Steinberg, Präsident der Academy. „Dass die Stiftung das neue Stipendium finanziert, zeugt von unserem gemeinsamen Bekenntnis zu einer starken transatlantischen Wissenschaft und ist eine Anerkennung der fortlaufenden Beiträge der American Academy in Berlin zu amerikanischer Kunst und Literatur.“

Das Andrew W. Mellon Fellowship in the Humanities ist nun das achte Stipendienprogramm an der American Academy in Berlin, das durch jährliche Zuwendung gefördert wird. Bereits bestehende Programme werden gefördert durch die Anna-Maria und Stephen Kellen-Stiftung und die Nachkommen von Hans und Ludmilla Arnhold sowie die Berthold Leibinger Stiftung, die Robert Bosch Stiftung, Axel Springer AG, Siemens AG und Inga Maren Otto. Zudem realisiert die Academy mit dem Daimler Fellowship, Dirk Ippen Fellowship, Holtzbrinck Fellowship, John P. Birkelund Fellowship in the Humanities, Mary Ellen von der Heyden Fellowship in Fiction und dem Nina Maria Gorrissen Fellowship in History sechs dauerhaft gestiftete Stipendienprogramme.

Die American Academy in Berlin wurde 1994 vom ehemaligen Botschafter Richard C. Holbrooke und anderen bedeutenden Deutschen und Amerikanern gegründet, um aufbauend auf den einzigartigen kulturellen, sozialen und politischen Beziehungen zwischen Berlin und den USA den transatlantischen Dialog zu fördern. Als private, gemeinnützige und überparteiliche Forschungsinstitution vergibt die Academy Stipendien an amerikanische Wissenschaftler, Autoren und Künstler. Die Academy lädt zudem führende amerikanische Experten für Kurzbesuche nach Berlin ein, um einen kontinuierlichen und nachhaltigen Meinungs austausch zwischen Deutschland und den USA zu fördern.

Die Andrew W. Mellon Foundation wurde 1969 gegründet, um jene Beiträge der Geisteswissenschaften und Künste zu stärken, zu fördern und, wenn nötig, zu verteidigen, die sich für Menschlichkeit und demokratische Gesellschaften in all ihrer Vielfalt einsetzen. Zu diesem Zweck unterstützt die Stiftung vorbildhafte Bildungs- und Kultureinrichtungen, die bahnbrechende Erkenntnisse hervorbringen und altes wie neues Wissen zugänglich machen. Weitere Informationen gibt es unter mellon.org.